

# Entlassungen in Chiles Kupferminen

Santiago. Der internationale Einbruch beim Preis für Kupfer hat 12000 Minenarbeitern in Chile den Job gekostet. Vor allem kleine Minenbetreiber hätten im weltgrößten Kupferexportland zwischen September und Dezember vergangenen Jahres Tausende Beschäftigte entlassen, über 30 Prozent der Betriebe hätten ihre Arbeit eingestellt, erklärte die nationale Bergbaugesellschaft Sonami. Unter den Entlassenen sind demnach 3000 Mitarbeiter großer Konzerne. Der Preis für Kupfer war Ende des vergangenen Jahres in wenigen Wochen von über vier Dollar je Pfund auf etwa 1,40 Dollar gefallen. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/119296.entlassungen-in-chiles-kupferminen.html>